

Ein Button führt durchs Heft

Christuskirche Westercelle: Viele Bilder geben Einblicke in die lebendige Gemeinde

Titel: Gemeindebrief
 Auflage: 3.500 Exemplare
 Umfang: 42-52 Seiten
 Ausgaben: 4 im Jahr
 Format: DIN A5



Titel
 Das stimmungsvolle Bild vom Sonnenaufgang am Meer ist ein echter Eyecatcher. Die Schriftzüge am Rand des Covers gehen vor diesem Hintergrund allerdings leicht unter und machen die Titelseite eher unruhig. Eine Möglichkeit wäre es, den großen Schriftzug „Christuskirche Westercelle“ links und oben wegzulassen, da diese Informationen bereits im Jubiläumslöge in der Ecke zu finden sind. Das schafft auch Platz, um den Titel „Gemeindebrief“ an zentralerer Stelle unterzubringen. Dann wissen alle sofort, was sie in den Händen halten.

Layout
 Dieser Gemeindebrief aus dem Ortsteil der Kreisstadt Celle in Niedersachsen finanziert sich fast vollständig selbst durch Anzeigen. Sie häufen sich auf manchen Seiten

Das sehr einheitliche Farbschema ist ein Blickfang, aber macht auch die Orientierung nicht ganz leicht. Die Angabe „Juni / Juli / August 2020“ verschwindet fast vollständig im Motiv. Wenn man auf die doppelte Angabe der herausgebenden Gemeinde verzichtet und die Infos am oberen Bildrand zusammenfasst, könnte der Panorama-Effekt erhalten bleiben.

Achtung bei nachträglichen **Veränderungen** des Layouts! Die Referenz „Fortsetzung von Seite 9“ stimmt leider nicht. Der erste Teil des Artikels findet sich auf Seite 14/15. Auf diesen Seiten wäre ebenfalls ein Hinweis angebracht gewesen, dass der Artikel an anderer Stelle im Heft fortgesetzt wird.



deshalb und drängen die Artikel zurück. Zusammen mit den vielen Bildern sind manche Seiten ziemlich unübersichtlich. Vielleicht lässt sich am unteren Seitenrand ein fester Platz für Anzeigen finden, der durch eine horizontale Linie abgegrenzt ist und sich durch das ganze Heft zieht. Oder die Anzeigen werden durch eine andersfarbige Hintergrundschattierung abgegrenzt, sodass sofort klar wird, was Anzeige und was redaktioneller Content ist. Auch die Schriftart könnte für ein angenehmes Leseerlebnis einen Tick größer gewählt werden.

Bilder
 Die Bilder sind eine große Stärke dieses Heftes. Abwechslungsreich arrangiert sorgen sie für vielfältige Einblicke in das Gemeindeleben. Oft sind sie allerdings zu klein. Wenn die Redaktion hier eine mutige Auswahl trifft und ab und zu weniger, dafür große Bilder bringt, ist viel gewonnen. Eine grandiose Idee ist der Button mit dem Motiv des Covers und dem Thema „Ein neuer Anfang“. Er kennzeichnet Beiträge im Heft, die in besonderer Verbindung zum Motto der Ausgabe stehen. Wenn das in jeder Ausgabe so gehandhabt wird, kann er

ein echtes Markenzeichen des Blattes werden.
Der Tipp
 Ein Inhaltsverzeichnis hilft, den „Gemeindebrief“ aus Westercelle besser zu strukturieren. Im gleichen Atemzug könnte sich die Redaktion Kategorien überlegen, in die die Artikel einsortiert werden. Einen speziellen Thementeil muss es nicht unbedingt geben – der Button mit dem Covermotiv bindet die Titelthemen originell zusammen und kann auch schon auf der Inhaltsübersicht verwendet werden.

Anna Berting